

Stadt Witten und WDR 3 laden vom 27. – 29. April zu den 44. Wittener Tagen für neue Kammermusik

Köln, 19. April 2012 – In der kommenden Woche (27. bis 29. April) laden die Stadt Witten und das Kulturradio WDR 3 zu den 44. Wittener Tagen für neue Kammermusik. Trotz finanzieller Turbulenzen – die 44. Ausgabe der erfolgreichen Kooperation war akut gefährdet, weil die Ruhr-Stadt wegen ihres Nothaushaltes nicht den erforderlichen Eigenanteil einbringen darf – wird das seit 1969 bestehende Festival dank des zusätzlichen finanziellen Engagements des Westdeutschen Rundfunks wie geplant stattfinden können.

Die Frage, wie das Festival für die Zukunft wieder auf eine sichere Basis gestellt werden kann, soll möglichst bald zwischen der Stadt und dem Kulturforum Witten, dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Westdeutschen Rundfunk beraten werden. Dies nicht zuletzt deshalb, weil ein international renommiertes Festival wie die „Wittener Tage für neue Kammermusik“ mit seinen zahlreichen Kompositionsaufträgen und hochkarätigen Ensembles einen Planungsvorlauf von mehreren Jahren benötigt.

Auf dem Programm in diesem Jahr stehen 23 Uraufführungen und sechs Deutsche Erstaufführungen von Komponistinnen und Komponisten aus elf Ländern. Künstlerischer Leiter des Festivals ist seit 1990 der WDR 3 Redakteur Harry Vogt. Erstmals ist auch das WDR Sinfonieorchester Köln in Witten dabei.

Das Komponisten-Porträt widmet sich diesmal dem Dänen Hans Abrahamsen, der 1952 in Kopenhagen geboren wurde. Von ihm werden - neben dem neuen 4. Streichquartett - mehrere, in Deutschland noch nicht gespielte, Werke erstaufgeführt. Einen Höhepunkt verspricht das Streichquartett-Gipfeltreffen, bei dem sich das Londoner Arditti Quartet und das JACK Quartet aus New York zum Doppelquartett vereinen. Auf dem Programm stehen - neben Quartett-Novitäten von Hans Abrahamsen, Naomi Pinnock, Simon Steen-Andersen und Walter Zimmermann - zwei neue Doppelquartette von James Clarke und Mauro Lanza.

Das Festival 2012 wird stärker denn je durch den Komponisten-Nachwuchs geprägt. Zu den Newcomern zählen unter anderem Anne Cleare (1983, IE) Mark Barden (1980, USA), Simon Steen-Andersen (1976, DK), Stefan Wirth (1975, CH), Marco Nikodijevic (1980, RS), Ørjan Matre (1979, NO), Brigitta Muntendorf (1980, D), Mauro Lanza (1975, I) sowie Naomi Pinnock (1979, GB) und James Clarke (1957, GB). Weitere Novitäten sind geplant von Mark Andre (1964, F), Carola Bauckholt (1959, D), Klaus Lang (1971, A), Emmanuel Nunes (1941, P), Klaus Ospald (1956, D) und Giacinto Scelsi (1908-1988, I).

**Westdeutscher
Rundfunk
Köln**

Anstalt des
öffentlichen Rechts

Appellhofplatz 1
50667 Köln

Postanschrift
50600 Köln

www.wdr.de

Alle Aufführungen werden - wie immer - auf WDR 3 ausgestrahlt. Das Eröffnungskonzert am 27. April 2012 ist live zu hören (20.05-22.30 Uhr). Die weiteren Konzerte sowie Ausschnitte aus den Performances folgen in den Wochen danach jeweils mittwochs um 20.05 Uhr.

**Westdeutscher
Rundfunk
Köln**

*Anstalt des
öffentlichen Rechts*

Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie bei www.ARD-Foto.de

*Ihre Fragen richten Sie bitte an:
Swaantje Burow
im Auftrag von WDR Presse und Information
Telefon 0163 - 5538503
swaantje.burow@gmx.de*